

# PLAN D'AMÉNAGEMENT GÉNÉRAL (PAG)



## ÉTUDE PRÉPARATOIRE [PAG PROJET]

**TEIL 3: Schémas Directeurs  
ROODT-SYRE SD – R 01 « rue du Moulin »**

Saisine du 15 juin 2018

Vote du conseil communal le 1 février 2019

**ZB ZEYEN  
BAUMANN**

**Zeyen+Baumann sàrl**  
9, rue de Steinsel  
L-7254 Bereldange

T +352 33 02 04  
F +352 33 28 86  
**[www.zeyenbaumann.lu](http://www.zeyenbaumann.lu)**



# 1 Erfassung der wesentlichen städtebaulichen Fragestellungen und Leitlinien

1. *identification de l'enjeu urbanistique et les lignes directrices majeures*

## Rahmenbedingungen

---

- » **Lage:** entlang der rue du Moulin gelegen
- » **Größe:** 0,34 ha
- » **Topographie:** Gefälle von etwa 6% in Richtung Bahnstrecke
- » **angrenzende Bautypologie:** weitgehend freistehende Einfamilienhäuser, einzelnes Mehrfamilienhaus
- » **Anbindung an das Straßennetz:** über die rue du Moulin an die rue d'Olingen
- » **Öffentlicher Transport:** der Bahnhof von Roodt-Syre ist etwa 200m entfernt
- » **Natur und Landschaft:** Bei dem Planungsgebiet handelt es sich um eine Parzelle mit einem leerstehenden denkmalgeschützten Bauernhof

## Übergeordnete Zielstellung

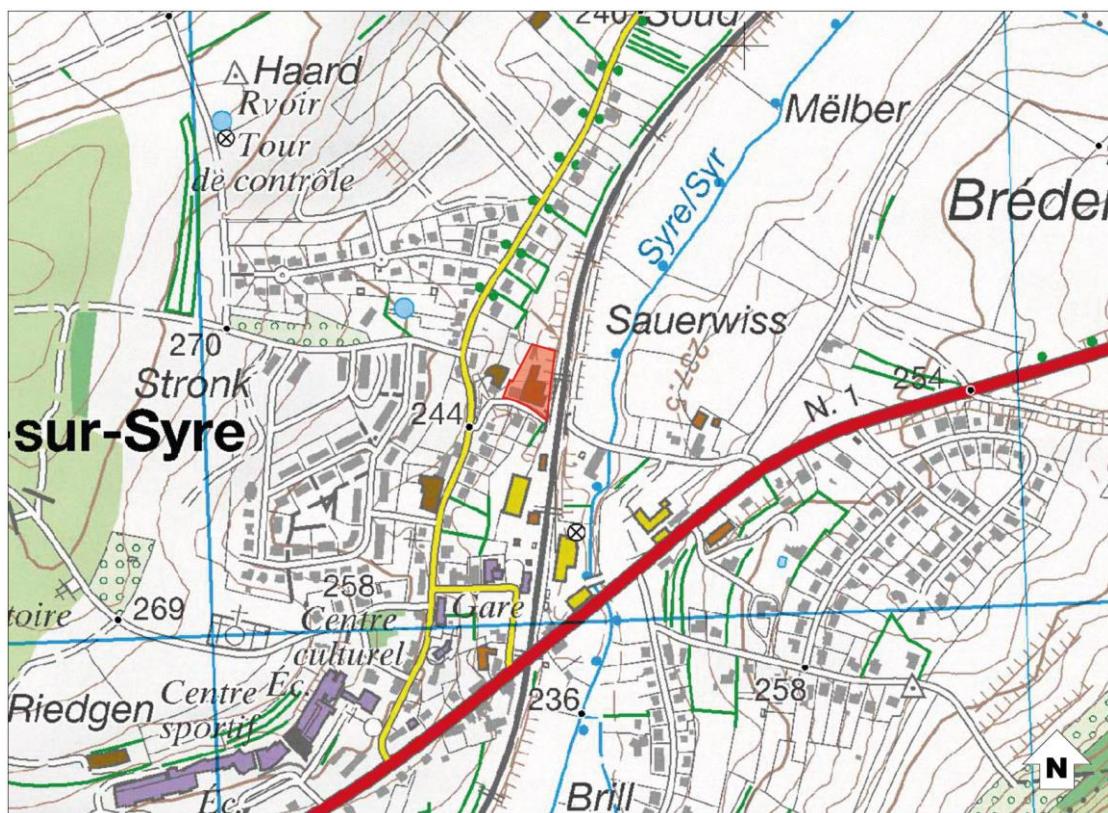
---

Das *Schéma Directeur* setzt den Rahmen

- » für die nachhaltige Umnutzung und die denkmalpflegerische Inwertsetzung der leerstehenden Bausubstanz

Diese Zielstellungen werden in den folgenden Kapiteln detaillierter ausgeführt.

Abbildung 1 Verortung des Plangebietes (Topografische Karte)



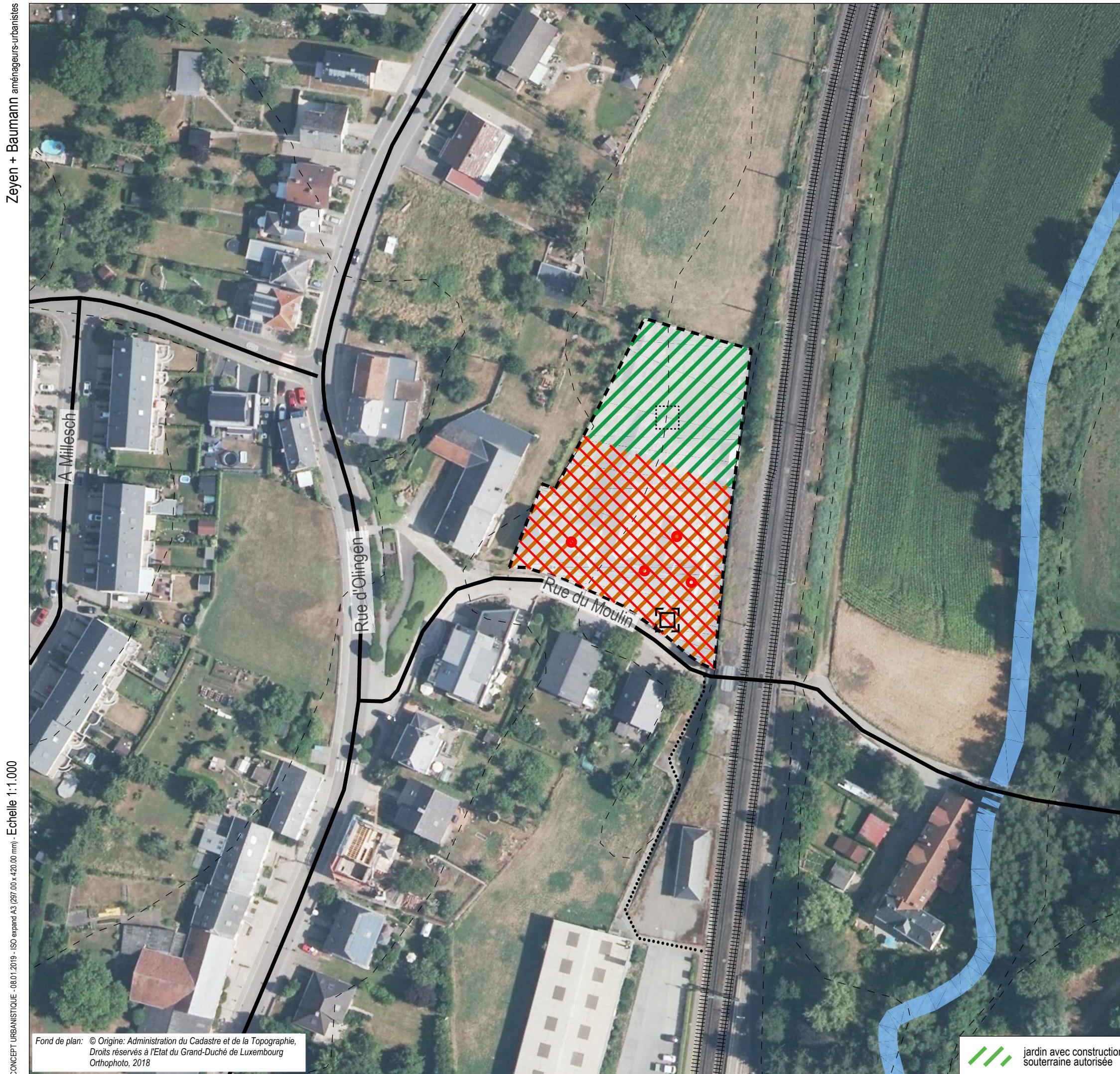
Fond de plan: Carte topographique, Administration du Cadastre et de la Topographie, 2015

Abbildung 2 Verortung des Plangebietes (Luftbild)



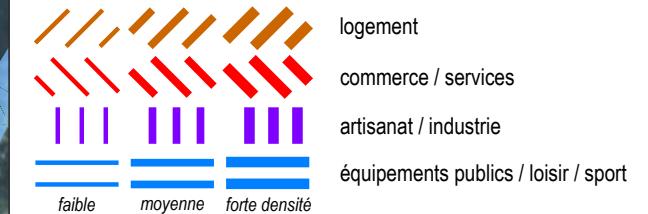
Fond de plan: Orthophoto, Administration du Cadastre et de la Topographie, 2018





délimitation du schéma directeur

courbes de niveaux du terrain existant

**Concept de développement urbain****Programmation urbaine / Répartition sommaire des densités****Espace public**

espace minéral cerné / ouvert

espace vert cerné / ouvert

Centralité

Elément identitaire à préserver

Mesures d'intégration spécifiques

**Séquences visuelles**

axe visuel

seuil / entrée de quartier, de ville, de village

**Concept de mobilité et concept d'infrastructures techniques**

Connexions

réseau routier (interquartier, intraquartier, de desserte locale)

mobilité douce (interquartier, intraquartier)

zone résidentielle / zone de rencontre

chemin de fer

**Aire de stationnement**

parking couvert / souterrain

parking public / privé

Transport en commun (arrêt d'autobus / gare et arrêt ferroviaire)

**Infrastructures techniques**

axe principal pour l'écoulement et la rétention des eaux

axe principal du canal pour eaux usées

**Concept de mise en valeur des paysages et des espaces verts intra-urbains**

coulée verte

biotopes à préserver

**Etude préparatoire du PAG**

Schéma directeur: SD-R 01 - "rue du Moulin" à Roodt-sur-Syre



échelle 1:1.000

février 2019

## 2 Städtebauliches Entwicklungskonzept

*2. concept de développement urbain*

### Städtebauliche Zielstellung

*a) l'identité et la programmation urbaine par quartier et par îlot*

- » Erhalt des geschützten Kulturerbes
- » Schaffung von neuem Wohn- und Arbeitsraum in den alten Gemäuern

### Erschließungsflächen

*b) l'ordre de grandeur des surfaces à céder au domaine public*

Der Hof liegt an der verkehrsberuhigten rue du Moulin. Flächen für neue Erschließungswege bzw. für den öffentlichen Raum sind nicht erforderlich.

Im Rahmen der Konvention zum PAP wird ggf. eine Entschädigung nach Art. 34 (2) des Kommunalplanungsgesetzes geregelt.

### Öffentlicher Raum

*c) la localisation, la programmation et les caractéristiques des espaces publics*



Vor dem Hof sind größere Vorflächen aus Kopfsteinpflaster, die mit dem Straßenraum eine Einheit bilden. Um das Ortsbild als Solches zu erhalten, sollten die Vorflächen weitgehend so erhalten bleiben und gegebenenfalls durch vereinzelte Grünelemente (Baum, Blumenbeete) ergänzt werden.

### Funktionale Verknüpfung

*d) les jonctions fonctionnelles des différentes fonctions inter- et intra-quartiers*

Eine Verknüpfung mit dem ÖV, der Schule, Sportinfrastrukturen und der Nahversorgung im Ortskern ist auf Grund der zentralen Lage und der angrenzenden Fußwege gewährleistet.

### Bauliche Integration

*e) les interfaces entre îlots et quartiers, notamment l'intégration, les gabarits, l'agencement des volumes*

Die Neuaufteilung und Neubelebung der Gebäude mit Wohnungen müssen einher gehen mit dem Erhalt der charakteristischen Volumetrie und dem Erscheinungsbild des geschützten Hofes.

## Zentralität

*f) les centralités, notamment les fonctions, les densités, les espaces publics*

Siehe Punkt „Funktionsmischung“

## Städtebauliche Koeffizienten

*g) la répartition sommaire des densités*

HAB-1					
COS	max.	0,30	CUS	max.	0,75
	min.	-		min.	-
CSS	max.	0,80	DL	max.	35
				min.	-

**COS:** Coefficient d'occupation du sol – le rapport entre la surface d'emprise au sol des constructions et la surface du terrain à bâtir net

**CUS:** Coefficient d'utilisation du sol – le rapport entre la somme des surfaces construites brutes de tous les niveaux et la surface totale du terrain à bâtir brut

**CSS:** Coefficient de scellement du sol – le rapport entre la surface de sol scellée et la surface du terrain à bâtir net

**DL:** Densité de logement – le rapport entre le nombre d'unités de logement et le terrain à bâtir brut

Alle obenstehenden städtebaulichen Koeffizienten sind auf Basis eines genauen Aufmaßes (mesurage cadastral) zu ermitteln.

Gemäß PCN (ACT, PCN exercice 2018) hat die Fläche eine Größe von 0,34 ha. Bei einer *Densité de logement* (DL) von 34 Wohneinheiten pro ha ergibt sich auf der Fläche des vorliegenden *Schéma Directeur* ein Bebauungspotenzial von 11 neuen Wohneinheiten.

Die Berechnung der maximalen Anzahl an Wohneinheiten pro ha (DL) basiert auf einer durchschnittlichen Wohnungsgröße (in Mehrfamilienhäusern) von 110 m<sup>2</sup> (Bruttofläche), die bei der Umsetzung des PAP NQ einzuhalten ist.

## Typologien und Funktionsmischung

*h) la typologie et la mixité des constructions*

Auf Grund seiner zentralen Lage soll das leerstehende Gehöft ein Mix an Funktionen erhalten. Durch die Neuaufteilung der Gebäude sollen neue Wohnungen sowie auch Räume für Freischaffende und/oder Geschäftsräume entstehen.

## Ausgleichsmaßnahmen

*i) les mesures destinées à réduire l'impact négatif des contraintes existantes et générées*

Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Integration in das Landschaftsbild werden in Kapitel 4 definiert.

## Raumsequenzen und Sichtachsen

*j) les axes visuels à conserver, les séquences visuelles et seuils d'entrée*

Ohne Belang.

## Schutz und Inwertsetzung des baulichen und natürlichen Erbes

---

*k) les éléments identitaires bâtis et les éléments identitaires naturels  
sauvegarder respectivement à mettre en évidence*

Der Hof mit Vorplatz ist ein national geschütztes Objekt (inventaire supplémentaire des monuments classés). Die Umnutzung (Planung, Bauarbeiten) des Gebäudes hat in Zusammenarbeit mit dem Service des Sites et Monuments Nationaux zu erfolgen.

### 3 Mobilität und technische Infrastrukturen

#### *3. concept de mobilité et d'infrastructures techniques*

##### **Verbindungen**

---

###### *a) les connexions*

Die Verkehrserschließung des vorliegenden Schéma Directeur erfolgt über die rue du Moulin.

##### **Verkehrsnetz**

---

###### *b) la hiérarchie du réseau de voirie distinguant les différents déplacements motorisés et non motorisés, la configuration des voies de circulation et des liaisons piétonnes, cyclables et routières*

Die vorhandene Verkehrshierarchie bleibt bestehen. Ein Anschluss an bestehende Fuß- und Radwege ist gewährleistet.

##### **Parkraumkonzept**

---

###### *c) un concept de stationnement*

Pro Wohneinheit sollen jeweils 2 PKW-Stellplätze auf dem Privatgrundstück vorgesehen werden. Da unter dem geschützten Gebäude keine Tiefgarage eingerichtet werden kann, soll der Garten unterkellert werden. In dem Zusammenhang ist für eine ausreichende Bodenüberdeckung Sorge zu tragen, damit die Gartenflächen begrünt und als Gartenfläche genutzt werden kann.

##### **ÖPNV**

---

###### *d) les accès au transport collectif*

Der Bahnhof ist etwa 200m, die nächste Bushaltestelle mit einem guten Angebot an Bussen in Richtung Luxemburg-Stadt und Grevenmacher ist etwa 400m vom Planungsgebiet entfernt.

##### **Technische Infrastrukturen**

---

###### *e) les infrastructures techniques majeures, notamment l'évacuation des eaux pluviales*

Die Lage des Gebiets an der bestehenden Straße rue du Moulin ermöglicht eine Anbindung an die bestehenden Netze der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Stromversorgung und Telekommunikation.

## 4 Landschaft und Grüngestaltungskonzept

### *4. concept paysager et écologique*

#### Integration in die Landschaft

*a) l'intégration au paysage par la délimitation de la zone verte compte tenu des contraintes telles que la topographie, les structures végétales en place ainsi que l'impact visuel;*

Die Fläche ist von drei Seiten von Bebauung umgeben bzw. wird von der Bahnstrecke Luxemburg – Wasserbillig begrenzt. Im nördlichen Teil der Fläche ist eine Gartenfläche im PAG definiert, die nach untenstehendem Grüngestaltungskonzept zu gestalten ist, um einen harmonischen Übergang auf die offene Landschaft zu erzielen.

#### Grünzüge und Biotopvernetzung

*b) les coulées vertes et le maillage écologique*

Nicht von Belang.

#### Grüngestaltungskonzept

Bei der Gestaltung und Pflege der öffentlichen und privaten Freiräume sind folgende Kriterien zu beachten:

- Vermeidung bzw. Reduzierung der Versiegelung durch Gestaltung von Wegen, Plätzen, Terrassen und Stellplätzen mit durchlässigen Belägen aus regionstypischen Materialien
- naturnahe Gestaltung und extensive Pflege der Grün- und Freiflächen - der ökologische Wert (Grünvernetzung) soll gefördert und der Unterhalt soll minimiert werden
- Gestaltung ggf. erforderlicher Mauern mit regionstypischen Materialien, z.B. in Form von Trockenmauern oder Gabionen
- bevorzugte Verwendung heimischer und standortgerechter Laubbäume und -sträucher (auch Obstbäume) bei Neuanpflanzungen bzw. Ersatzpflanzungen
- möglichst weitgehender Erhalt prägender und/oder geschützter Bäume durch Integration in öffentliche und private Freiflächen
- Bevorzugung der Dachbegrünung bei Flachdachkonstruktionen oder leicht geneigten Dächern, z.B. Gartenhaus, Carport, Garagen

#### Geschützte Biotope und Lebensräume

*c) les biotopes et habitats à préserver.*

Nicht von Belang.

## 5 Umsetzungskonzept und Phasierung

5. concept de mise en oeuvre

### Umsetzungsprogramm

---

a) le programme de réalisation du projet

Zur Realisierung des Projektes sind die zuständigen Verwaltungen wie beispielsweise der *Service des Sites et Monuments Nationaux*, Gemeindeverwaltung, die *Administration des Ponts et Chaussées*, sowie die *Administration de la Gestion de l'Eau* zu beteiligen.

### Machbarkeit

---

b) la faisabilité

Das Gebiet gehört einem Eigentümer (Relevé Parcellaire 2012).

### Phasierung der Entwicklung

---

c) le phasage de développement

Das Gebiet des Schéma Directeur kann in einer Entwicklungsphase realisiert werden.

### PAP

---

d) le cas échéant, la délimitation sommaire du ou des plans d'aménagement particulier

Für die Fläche ist ein PAP auszuarbeiten.

## 6 Anhang: Allgemeine Gestaltungsempfehlungen

### Planung von Neubaugebieten

---

**Energie und Ortsplanung, Arbeitsblätter für die Bauleitplanung Nr.17, Oberste Baubehörde im Bayrischen Staatsministerium des Innern**

<http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/03500078.htm>

**Energieeffiziente Kommunalplanung, Arbeitshilfe Energie & Urbanismus, myenergy Luxembourg, 2015**

<http://www.pacteclimat.lu/download/638/arbeitshilfe-energieeffiziente-kommunalplanung-.pdf>

**Landschaftsgerechte und ökologische Wohnaugebiete, Ministère de l'Environnement, Administration des Eaux et Forêts, Arrondissement Sud de la Conservation de la Nature, 2007**

[https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv\\_nature/Landschaftsgerechte\\_und\\_Oekologisch\\_e\\_Wohnaugebiete.html](https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv_nature/Landschaftsgerechte_und_Oekologisch_e_Wohnaugebiete.html)

**Leitfaden für eine energetisch optimierte Stadtplanung, Stadt Essen, Amt für Stadtplanung und Bauordnung, 2009**

[http://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/61/dokumente\\_7/aktionen/klimaschutz/Leitfaden\\_fuer\\_energetisch\\_optimierte\\_Stadtplanung.pdf](http://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/61/dokumente_7/aktionen/klimaschutz/Leitfaden_fuer_energetisch_optimierte_Stadtplanung.pdf)

**Planungsleitfaden. 50 Solarsiedlungen in Nordrhein-Westfalen, EnergieAgentur.NRW, 2008**

[http://www.energieregion.nrw.de/\\_database/\\_data/datainfopool/Planungsleitfaden2008\\_080211.pdf](http://www.energieregion.nrw.de/_database/_data/datainfopool/Planungsleitfaden2008_080211.pdf)

**Besser Planen weniger Baggern – Wege zur Vermeidung und Wiederverwertung von Erdaushub bei Bauarbeiten, Ministère du Développement durable et des Infrastructures, Administration de l'environnement, 2015**

[https://environnement.public.lu/fr/publications/dechets/besser\\_planen\\_weniger\\_baggern.html](https://environnement.public.lu/fr/publications/dechets/besser_planen_weniger_baggern.html)

### Öffentlicher Raum, Freiraum

---

**Les espaces publics et collectifs, Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du Territoire, 2005**

[http://www.miat.public.lu/publications/amenagement\\_communal/espaces\\_publics\\_collectifs/espaces\\_publics.pdf](http://www.miat.public.lu/publications/amenagement_communal/espaces_publics_collectifs/espaces_publics.pdf)

**Nature et construction, Recommandations pour l'aménagement écologique et l'entretien extensif le long des routes et en milieu urbain, Ministère du Développement Durable et des Infrastructures, 2013**

[https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv\\_nature/nature\\_et\\_construction.html](https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv_nature/nature_et_construction.html)

**Leitfaden : Naturnahe Anlage und Pflege von Parkplätzen, Administration des Eaux & Forêts, Service de la Conservation de la Nature, 2008**

[https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv\\_nature/naturnahe\\_anlage\\_parkplaetzen.html](https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv_nature/naturnahe_anlage_parkplaetzen.html)

### Regenwasser, Renaturierung

---

**Leitfaden zum Umgang mit Regenwasser in Siedlungsgebieten Luxemburgs, Administration de la Gestion de l'Eau**

[http://www.eau.public.lu/publications/brochures/Regenwasserleitfaden/Leitfaden\\_pdf.pdf](http://www.eau.public.lu/publications/brochures/Regenwasserleitfaden/Leitfaden_pdf.pdf)

[http://www.eau.public.lu/publications/brochures/Regenwasserleitfaden2/Leitfaden\\_2013\\_pdf.pdf](http://www.eau.public.lu/publications/brochures/Regenwasserleitfaden2/Leitfaden_2013_pdf.pdf)

**Renaturation des cours d'eau – Restauration des habitats humides, Ministère de l'Environnement & Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du Territoire, 2008**

[https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv\\_nature/renaturation\\_habitats\\_humides.html](https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv_nature/renaturation_habitats_humides.html)